

Maßnahmenkatalog
2004

Beratung und Information

Berufsberatung	→	4
Berufsinformationszentrum (BIZ)	→	4
Arbeitsvermittlung/Arbeitsberatung	→	4
Beratungsstelle der Jugendberufshilfe	→	5
Beratungsstelle Sonderprogramm Jugendarbeitslosigkeit	→	6
Gleichstellungsstelle für Frauenfragen	→	6
Zentrum zur beruflichen Frauenförderung	→	7
Lernen fördern e. V.	→	7
RAA Wuppertal	→	8
Sozialpädagogische Beratung an den Berufskollegs	→	9
Arbeitslosenhilfe Wuppertal e. V.	→	10

Berufsvorbereitende Seminare

Berufsorientierender Unterricht an Schulen	→	11
--	---	----

Berufsvorbereitende Lehrgänge

Grundausbildungslehrgang der Berufsberatung des Arbeitsamtes	→	12
TIP / BBE	→	12
Berufliche Orientierung "BeO 4 Ju"	→	13
„BEOS“	→	14
Vorbereitungslehrgang	→	15
Freiwilliges Soziales Trainingsjahr	→	16
Azubi-Netzwerk	→	16
Förderlehrgang F2	→	17
Jugendwerkstatt (LJP VIII/3.3)	→	17
Motivationsmaßnahmen für Frauen	→	18

Schulische Weiterbildung

Berufskollegs	→	19
Hauptschulintegrationsprojekt "w.hip.spitzenklasse"	→	20
Hauptschulförderklasse	→	20
Aktions- und Werkklasse "AuW"	→	21
Alphabetisierung	→	21
Nachholen von Schulabschlüssen	→	22

Außerbetriebliche Berufsausbildung _____ → 23

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) _____ → 24

Umschulungsbegleitende Hilfen (ubH) _____ → 25

Besondere Zielgruppen

Volkshochschule, Fachbereich Beschäftigung _____ → 26

Qualifizierungs-ABM _____ → 26

Junger Service Ostersbaum / Junger Service Oberbarmen _____ → 27

Gesellschaft für berufliche Aus- und Weiterbildung GBW mbH _____ → 27

Agentur für Qualifizierung und Arbeit (AQuA) _____ → 28

ABIS _____ → 28

JOBROTATION NRW _____ → 29

Jugend in Arbeit (JA) _____ → 29

GESA gGmbH _____ → 30

Wichernhaus gGmbH _____ → 30

Weitere Hilfsangebote

Arbeiterwohlfahrt Wuppertal e. V. _____ → 31

Diakonisches Werk Elberfeld _____ → 31

Internationaler Bund e. V. _____ → 32

Telefonkontakte _____ → 33

Beratung und Information

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Wuppertal

Den richtigen/geeigneten Beruf für sich zu wählen, ist nicht einfach! Die Berufsberatung informiert und berät in allen Fragen der Berufswahlvorbereitung und Berufsfindung.

Die Berufsberater und Berufsberaterinnen helfen, wenn es darum geht,

- sich über eigene Neigungen und Fähigkeiten klar zu werden,
- sich über Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten umfassend zu informieren,
- sich aufgrund der verfügbaren Informationen richtig zu entscheiden und
- die getroffenen Entscheidungen möglichst auch zu verwirklichen.

Die Berufsberatung vermittelt in betriebliche Ausbildungsstellen, zeigt schulische Bildungs- und Ausbildungsgänge sowie Studienmöglichkeiten auf. Gleichzeitig hilft sie bei der Suche von Praktikantenstellen. Für behinderte Jugendliche stehen besondere Hilfen zur Verfügung. Die Berufsberatung informiert und berät sowohl in Einzelgesprächen als auch in Gruppen. Für Beratungsgespräche kann man sich persönlich, schriftlich oder telefonisch anmelden. Kurze Fragen können auch in der Sprechstunde während der Öffnungszeiten geklärt werden.

Anschrift:

Arbeitsamt Wuppertal
Berufsberatung
Hünefeldstr. 10a
42285 Wuppertal
Tel.: 2828 - 311
Fax: 2828 - 440

Sprech- und Öffnungszeiten:

mo, di u. mi	7.30 - 12.30 Uhr
do	7.30 - 18.00 Uhr
fr	7.30 - 12.00 Uhr

Berufsinformations- zentrum (BIZ)

Das Berufsinformationszentrum - BIZ - der Berufsberatung des Arbeitsamtes Wuppertal ist eine Selbstinformationseinrichtung, in der man sich selbständig und ohne Anmeldung während der Öffnungszeiten über Ausbildung, Studium, Berufe und ihre Anforderungen sowie über Weiterbildung, Umschulung und Beschäftigungsmöglichkeiten informieren kann. Im Internet-Center des BIZ können u.a. folgende Datenbanken genutzt werden:

- BERUFEnet mit Texten, Bildern und Filmen zu Einzelberufen und Wirtschaftsbereichen,
- Die Aus- und Weiterbildungsdatenbank KURS mit bundesweiten Bildungsangeboten zur Allgemeinbildung, Umschulung und beruflichen Weiterbildung,
- asis: der Ausbildungs-Stellen-Informationen-Service,
- sis: der Stellen-Informationen-Service.

Zusätzlich können viele andere Informationen zu Berufswahl, Ausbildungs- und Stellensuche abgerufen werden.

Außerdem stehen bereit:

- Informationsmappen zu ca. 800 Berufen,
- Bücher und Zeitschriften zu Themen wie Arbeitsmarkt, Bewerbung, Europa,
- frauenspezifisches Informationsmaterial,
- Schriften in ausländischer Sprache,

Berufskundliche Kurzbeschreibungen liegen zur kostenlosen Mitnahme aus.

Jeden Monat finden im BIZ berufs- und studienkundliche Veranstaltungen ("Thema des Monats") statt, die ohne Voranmeldung besucht werden können.

Anschrift:

Arbeitsamt Wuppertal
Berufsinformationszentrum
Hünefeldstr. 10a
42285 Wuppertal
Tel.: 2828 - 460
Fax: 2828 - 440
E-mail: wuppertal.BIZ@arbeitsamt.de

Sprech- und Öffnungszeiten:

mo, di u. mi	8.00 - 16.00 Uhr
do	8.00 - 18.00 Uhr
fr	8.00 - 12.30 Uhr

Arbeitsvermittlung/ Arbeitsberatung

Arbeitslose junge Menschen wenden sich an den für ihren Familiennamen zuständigen Bereich.

Anschrift:

Arbeitsamt Wuppertal
Hünefeldstr. 3-17
42285 Wuppertal
Tel.: 2828 - 0

Sprechzeiten:

mo, di u. mi	7.30 - 12.30 Uhr
do	7.30 - 18.00 Uhr
fr	7.30 - 12.00 Uhr

Das Arbeitsamt und seine vielfältigen Angebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsamt.de

Beratungsstelle der Jugendberufshilfe

Im Mittelpunkt der Beratung steht die Lebensplanung der jugendlichen Ratsuchenden in Bezug auf Schule und Beruf unter dem besonderen Aspekt ihrer sozialen und individuellen Problematik.

Das Angebot der Beratungsstelle richtet sich an:

- Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre,
- Eltern,
- Schulen,
- MultiplikatorInnen in der Jugendhilfe.

Die konkrete Arbeit der Beratungsstelle besteht z. Zt. aus:

- berufsorientierendem Unterricht an Haupt-, Gesamt- und Sonderschulen,
- dem Arbeitsansatz DIA-TRAIN, einer DIAgnose- und TRAINings-einheit für benachteiligte Jugendliche im Übergang Schule-Beruf,
- Einzelberatungen für berufliche Qualifizierung und Perspektiven, Hilfen bei der Vermittlung in Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen, Ausbildung und Arbeit,
- geschlechtsspezifischen Angeboten für Mädchen zur Berufswahl-orientierung und Lebensplanung,

Serviceleistungen für MultiplikatorInnen:

- Fachkräfte-Arbeitskreis gegen Jugendarbeitslosigkeit
- Konferenzen der Fachkräfte des Wahlpflichtfachunterrichtes Berufsorientierung

Anschrift:

Beratungsstelle der Jugendberufshilfe
Weidenstr. 25
42117 Wuppertal

Frau Höner Tel.: 563 - 7463
Frau Remmerbach Tel.: 563 - 7467
Frau Schmidt-Lorch Tel.: 563 - 7468
 Fax 563 - 7464

Termine nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde für den Bereich Wichlinghausen/Oberbarmen: mo 14.00 - 15.00 Uhr im Jungen Service Oberbarmen Berliner Str. 207, 42277 Wuppertal

Zweigstelle:

Wiesenstr. 105, 42105 Wuppertal

Ansprechpartnerin:

Frau Fleiter Tel.: 371693 - 15
 Fax: 563 - 2497

Offene Sprechstunde:

do 15.30 - 17.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Beratung und Information

Beratungsstelle Sonderprogramm Jugendarbeitslosigkeit

Zielgruppe:

Arbeitslose SozialhilfeempfängerInnen zwischen 18 und 25 Jahren, die Sozialhilfe oder Arbeitslosenhilfe und ggfs. ergänzende Sozialhilfe erhalten sowie langzeitarbeitslos oder von Langzeitarbeitslosigkeit bedroht sind.

Hierzu gehören vor allem:

alle Personen, die sich (aus unterschiedlichen Gründen) bisher erfolglos um eine Arbeitsstelle bemüht haben oder die an einer beruflichen Qualifikation interessiert sind.

Angebote:

- Individuelle Beratung und Betreuung,
- Hilfestellung bei fehlender Kinderbetreuung,
- Hilfestellung bei sonstigen Problemen, durch die unter Umständen eine Arbeitsaufnahme bisher erfolglos war,
- Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse von mindestens 1-jähriger Dauer,
- Vermittlung in Beschäftigung und Qualifizierungsmaßnahmen (Aus- und Weiterbildung).

Tätigkeitsbereiche:

- Grundsätzlich werden (fast) alle Bereiche in den unterschiedlichsten Projekten angeboten,
- Ihre Wünsche, Vorstellungen und Interesse werden bei der Vermittlung berücksichtigt,
- Wir entwickeln die einzelnen Maßnahmen kontinuierlich weiter, so dass fortlaufend neue Tätigkeitsbereiche angeboten werden.

Anschrift:

Beratungsstelle Sonderprogramm
Jugendarbeitslosigkeit
Ressort Jugendamt und Soziale Dienste
Weidenstr. 25
42117 Wuppertal

Beratung:

Herr Gottmann Tel.:563 - 4415

A - De

Frau Hirschberg Tel.:563 - 4413

Di - Ho

Frau Metzelaers Tel.:563 - 7465

Hu - Mer

Herr Jürgens Tel.:563 - 4414

Mes - Schu

Herr Wischmann Tel.:563 - 7466

Schw - Z

Fax: 563 - 7464

Sprechzeiten:

mo. - fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Gleichstellungsstelle für Frauenfragen

Ein Arbeitsschwerpunkt in der Gleichstellungsstelle ist der Bereich "Frau und Beruf".

Die Gleichstellungsstelle informiert und berät u.a.:

- Mobbing
- geringfügige Beschäftigungsverhältnisse,
- sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz,
- Fragen zum Mutterschutz und Erziehungsurlaub.

Anschrift:

Gleichstellungsstelle für Frauenfragen
Wegnerstr. 7
42275 Wuppertal

Ansprechpartnerinnen:

Frau Fahrenkrog Tel.: 563 - 5370
Frau Bocklage Tel.: 563 - 5604
Fax: 563 - 8491

Beratungszeiten nach telefonischer Vereinbarung

Beratung und Information

Zentrum zur beruflichen Frauenförderung

Das Zentrum zur beruflichen Frauenförderung ist als städtische Einrichtung eine der mittlerweile 47 Regionalstellen Frau und Beruf in Nordrhein-Westfalen, die von der Landesregierung, durch das Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit im Rahmen ihrer strukturpolitischen Programme gefördert werden. Das Zentrum hat den Auftrag, durch gezielte Maßnahmen in Bereichen der Beratungs-, Qualifizierungs-, Koordinations- und Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung der Situation erwerbstätiger Frauen in Wuppertal beizutragen. Weiterbildungseinrichtungen, Arbeitsverwaltung und Betriebe, Gewerkschaften, Kammern und Verbände sowie frauenpolitische Netzwerke sind unsere BündnispartnerInnen. Das Zentrum vertritt Fraueninteressen in Gremien auf kommunaler und regionaler Ebene und ist Ansprechpartnerin für Institutionen, die frauenpolitische Maßnahmen im Bereich der Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik planen und dabei Unterstützung suchen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Projektentwicklung und -planung mit dem Ziel der Verbesserung der Berufs- und Lebensperspektiven von Frauen,
- Betriebliche Frauenförderung, um die Zugangs-, Wiedereinstiegs- und Beschäftigungsbedingungen von Frauen und Mädchen in den Betrieben und als Selbstständige zu verbessern,
- Qualifizierung im Bereich neue Technologien in Kooperation mit dem Fachbereich Frau und Beruf der Volkshochschule Wuppertal,
- Beratung im Bereich Existenzgründung für Frauen mit vorhandener Gründungsidee,
- Beratung für Wiedereinsteigerinnen,
- Qualifizierungsangebote für Existenzgründerinnen in Kooperation mit dem Fachbereich Frau und Beruf der Volkshochschule Wuppertal,
- Qualifizierungsseminare für Wiedereinsteigerinnen und berufstätige Frauen in Kooperation mit dem Fachbereich Frau und Beruf der Volkshochschule Wuppertal,
- Strukturpolitische Arbeit in allen Arbeitsschwerpunkten, um die Chancen von Frauen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

Anschrift:

Zentrum zur beruflichen Frauenförderung
Stadtbetrieb Weiterbildung
Stadt Wuppertal
Bachstraße 15
42275 Wuppertal
Tel.: 563 - 4038 Fax: 563 - 8494
e-mail: zentrum.zur.beruflichen.frauenfoerderung@stadt.wuppertal.de
www.wuppertal.de/zentrum

Anmeldung und Verwaltung:

Gabriele Bester
Gabriele.bester@stadt.wuppertal.de
Tel.: 563 - 4038
mo - fr 9.00 - 12.00 Uhr

Leitung, beruflicher Wiedereinstieg,
neue Technologien
Martina Romanski-Sudhoff
Martina.romanski-sudhoff@stadt.wuppertal.de
Tel.: 563 - 4035

Beruflicher Wiedereinstieg

Katharina Maas-Kroemer
Katharina.maas-kroemer@stadt.wuppertal.de
Tel.: 563 - 4037

Existenzgründung

Susanne Spitzl
Susanne.spitzl@stadt.wuppertal.de
Tel.: 563 - 4036

Lernen fördern e.V.

Am Übergang Schule-Beruf werden Hilfen bei der beruflichen und sozialen Eingliederung Lernbehinderter gegeben. Adressaten sind SchülerInnen an Schulen für Lernbehinderte (vor allem 9. und 10. Klassen, FrühabgängerInnen), deren Eltern sowie LehrerInnen.

Angeboten werden u.a.:

- Informationen zu beruflichen und schulischen Möglichkeiten,
- Kontaktherstellung und Begleitung zu Berufsberatung, Maßnahmeträgern etc.,
- Einzelfallhilfe bei Bewerbung, Vorstellung.

Anschrift:

Lernen fördern e. V.
ÜSB (Übergang Schule-Beruf)
Kyffhäuserstr. 102
42115 Wuppertal

Ansprechpartner:

Herr Rummenhüller, Tel.: 50 74 90
Termine nach Vereinbarung

Terminabsprache:

di u. do 14.00 - 16.00 Uhr

Beratung und Information

RAA Wuppertal

Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien

Die RAA fördert die schulische, berufliche und soziale Integration von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien. Sie orientiert sich dabei an den Leitlinien von interkultureller Erziehung und interkulturellem Lernen.

Angebote der RAA am Übergang Schule-Beruf:

- Beratung von zugewanderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie deren Eltern am Übergang Schule-Beruf unabhängig von Herkunft und ausländerrechtlichem Status (insbesondere für Jugendliche, die die Schule aus Förderklassen verlassen und/oder erst seit kurzer Zeit in Wuppertal leben),
- Beratung über die Anerkennung von Schulabschlüssen aus den jeweiligen Herkunftsländern,
- Bildungsberatung,
- Unterstützung und Beratung der in Schulen und Einrichtungen tätigen pädagogischen Fachkräfte.

Nach Bedarf und Möglichkeit werden auch DolmetscherInnen eingesetzt!

Anschrift:

RAA Wuppertal
Ressort Zuwanderung und Integration
Gathe 6
42107 Wuppertal

Ansprechpartner:

Siegmar Schnabel Tel.: 563 - 2097
Fax: 563 - 8456

Beratungszeiten:

do 10.00 - 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Sozialpädagogische Beratung an den Berufskollegs

An den Berufskollegs wird sozialpädagogische Beratung angeboten. Ihr Arbeitsschwerpunkt bezieht sich auf die Betreuung von Vorklassen zum Berufsgrundschuljahr, dem Berufsgrundschuljahr und den Berufsschulklassen für Jugendliche ohne Ausbildungsverträge (Jungarbeiterklassen, FörderschülerInnen).

Anschrift:

Berufskolleg Am Haspel
Haspelerstraße 25
42285 Wuppertal

Ansprechpartner:

Herr Krämer
Tel.: 563 - 6516
Fax: 563 - 8061
(Raum 25)

Beratungszeiten:

do 18.00 - 19.30 Uhr
(außer in den Schulferien)
und nach Vereinbarung

Anschrift:

Berufskolleg Am Kothen
Schluchtstr. 30
42285 Wuppertal

Ansprechpartnerin:

Frau Bajon
Tel.: 8000 - 6/-7
Fax: 563 - 8063
(Raum 339)

Beratungszeiten:

nach Vereinbarung

Anschrift:

Berufskolleg Kohlstraße
Kohlstr. 11
42109 Wuppertal

Ansprechpartner:

Herr Venzlaff
Tel.: 563 - 2151/-2651
Fax: 563 - 8064

Beratungszeiten:

nach Vereinbarung

Anschrift:

Berufskolleg Werther Brücke
Bachstr. 17
42275 Wuppertal

Ansprechpartner:

Herr Hundt
Tel.: 563 - 6319
Fax: 563 - 8062
(Raum 113)

Beratungszeiten:

Termine nach Vereinbarung

Beratung und Information

Arbeitslosenhilfe Wuppertal e.V.

Die Einrichtung arbeitet interessenorientiert für und mit Erwerbslosen, von Erwerbslosigkeit bedrohten und sozial schwachen Menschen.

Als erste Kontakt- und Anlaufstelle werden Hilfe und Unterstützung, Beratungs- und Kontaktmöglichkeiten und vielfältige Angebote angeboten, um mit schwierigen Situationen, die sich aus der Erwerbslosigkeit ergeben, fertig zu werden und Wege aus den daraus entstehenden Krisen zu finden.

Arbeitslosen- beratungsstelle

*Arbeitslose/Sozialhilfeempfänger-
Innen können hier*

- Fragen bzgl. gesetzlicher Sozialleistungen für den Bereich der Arbeitslosigkeit abklären,
- bei Schwierigkeiten mit Ämtern Hilfestellung erfahren,
- Beratung und Hilfe bei sozialen Notlagen, die aus der Arbeitslosigkeit entstehen und individuelle Beratung und Informationen über Weiterbildung, Umschulung und Beschäftigungsprojekte und
- Hilfestellung und Vermittlung zur Eingliederung in Weiterbildung und Beschäftigung erhalten.

Die Arbeitslosenberatungsstelle übernimmt außerdem Koordinierungsaufgaben mit Trägern, Einrichtungen und Projekten, die mit dem Aufgabengebiet Arbeitslosigkeit befasst sind.

Anschrift:

Arbeitslosenhilfe Wuppertal e.V.
Arbeitslosenberatung
Steinbeck 24
42119 Wuppertal

Ansprechpartnerin:

Frau Schweden
Tel.: 422436 oder 422206
Fax: 422056

Beratungszeiten:

mo - mi 10 - 14 Uhr
do 14 - 18 Uhr
und nach Anmeldung

Arbeitslosenzentrum

Dauerangebote:

- Beratungsgespräche bei psychosozialen Problemen aufgrund von Arbeitslosigkeit,
- Orientierungshilfen und Berufswegplanung,
- Bewerbungsberatung und -hilfen,
- Informationen über Umschulungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten,
- Computerkurse.

Anschrift:

Arbeitslosenhilfe e.V.
Arbeitslosenzentrum
Steinbeck 24
42119 Wuppertal

Ansprechpartner:

Herr Wallraf
Tel.: 2422207/08/09
Fax: 422056

Öffnungszeiten:

mo - do 10 - 17 Uhr
fr 10 - 15 Uhr

Berufsvorbereitende Seminare

Berufsorientierender Unterricht an Schulen

Zielgruppe:

SchülerInnen von Haupt-, Sonder- und Gesamtschulen, die im 10. Schulbesuchsjahr die Prognose haben, die Schule ohne Abschluss zu verlassen und infolge schulischer und sozialer Defizite nur äußerst geringe Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben.

Inhalte:

- Unterstützung bei der Berufs- und Lebensplanung,
- Werkstatt-Tage für Mädchen und Jungen im gewerblich-technischen Bereich,
- Aufzeigen von Wegen, ob und wie der individuelle Berufswunsch realisiert werden kann,
- durch die Entwicklung einer beruflichen Perspektive zum Schulabschluss motivieren,
- Informationen über geeignete Berufsvorbereitungsmaßnahmen,
- Unterstützung bei Kontaktaufnahme zu Firmen und Institutionen.

Durchführung:

In Zusammenarbeit von Schulen, Beratungsstelle der Jugendberufshilfe und Berufsberatung wird ein berufsorientierender Wahlpflichtfachunterricht angeboten. An Schulen ohne Wahlpflichtfachunterricht besteht das Angebot von Einzelberatung/-betreuung durch die Beratungsstelle und die Berufsberatung.

Anschrift:

Beratungsstelle der Jugendberufshilfe
Weidenstr. 25
42117 Wuppertal

Frau Höner Tel.: 563 - 7463
Frau Remmerbach Tel.: 563 - 7467
Frau Schmidt-Lorch Tel.: 563 - 7468

Fax: 563 - 7464

Termine nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde für den
Bereich Wichlinghausen/Oberbarmen:
mo 14.00 - 15.00 Uhr im
Jungen Service Oberbarmen
Berliner Str. 207, 42277 Wuppertal

Zweigstelle:

Wiesenstr. 105, 42105 Wuppertal

Ansprechpartnerin:

Frau Fleiter Tel.: 371693 - 15
Fax: 563 - 2497

Offene Sprechstunde: do 15.30 - 17.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Berufsvorbereitende Lehrgänge

Grundausbildungslehrgang der Berufsberatung des Arbeitsamtes

Ziel:

Einmündung in ein Ausbildungsverhältnis.

Inhalt:

Erwerb von praktischen und theoretischen Grundkenntnissen bzw. -fertigkeiten in mehreren Berufen.

Entgelt:

je nach persönlichen Voraussetzungen Berufsausbildungsbeihilfe (familieneinkommensabhängig).

Dauer:

bis zu 10 Monaten

Aufnahmebedingungen:

die Aufnahme erfolgt über die Berufsberatung des Arbeitsamtes Wuppertal.

Anschrift:

Arbeitsamt Wuppertal
Berufsfeldstr. 10a
42285 Wuppertal

Anmeldung zur Beratung

Tel.: 2828 - 311
Fax: 2828 - 440

Anschrift:

Gesa gGmbH
Berufliche Bildung
Gennebrecker Str. 21
42279 Wuppertal

AnsprechpartnerInnen:

Herr Wenzel
Frau Windgassen
Tel.: 28110 - 60

TIP / BBE

“TIP“

(Testen, Informieren, Probieren)

“BBE“

(Berufliche Bildung und Eingliederung)

Ziele:

Der Lehrgang bietet die Möglichkeit,

- verschiedene Berufsfelder und Berufe kennen zu lernen,
- eigene Interessen und Fähigkeiten zu entdecken und zu benennen,
- Wissen durch selbstorganisiertes Lernen zu erweitern,
- eine geeignete Ausbildungsstelle zu finden.

Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene,

- die die Regelschulzeit beendet haben,
- die Unterstützung bei der Berufswahlentscheidung benötigen,
- die eine Weiterqualifizierung in anderen Maßnahmen anstreben,
- die nach einer geeigneten Ausbildungsstelle suchen.

Inhalte:

- mehrere Praktika in unterschiedlichen Berufsfeldern,
- fachpraktisches Arbeiten in den Bereichen „Textil“, „Farben“, „Hauswirtschaft und Küche“, „Holz“, „Metall“, „Verwaltung und Organisation“.
- Erweitern und Festigen von Kenntnissen in den Bereichen „Kommunikation“, „Umgang mit Zahlen“, „Informations- und Kommunikationstechniken“ durch selbstorganisiertes Lernen.

Berufsvorbereitende Lehrgänge

Dauer:

TIP-Lehrgang: max. 3 Monate
BBE-Lehrgang: max. 12 Monate.

Entgelt:

Alle Teilnehmer/innen haben nach individueller Prüfung Anspruch auf BAB (Berufsausbildungsbeihilfe).

Der Lehrgang wird im Auftrag des Arbeitsamtes Wuppertal durchgeführt.

Die Aufnahme in den Lehrgang wird 14-tägig durchgeführt.

Information und Aufnahme:

Arbeitsamt Wuppertal
Berufsberatung
Hünefeldstr. 3-17
42285 Wuppertal

Ansprechpartnerin:

Frau Stöcker
Tel.: 2828 - 311

Information und Lehrgangsdurchführung:

Volkshochschule Wuppertal
Beschäftigung & Qualifizierung
Lennep-Str. 37
42289 Wuppertal

AnsprechpartnerIn:

Frau Renninghoff/Frau Schweitzer/
Herr Schmitz
Tel.: 26246 -64/ -67/ -46
Fax: 26246 - 44

E-mail:

Birgit.Renninghoff@stadt.wuppertal.de
Sandra.Schweitzer@stadt.wuppertal.de
Andreas.Schmitz@stadt.wuppertal.de

Berufliche Orientierung für Jugendliche "BeO 4 Ju"

Ziel:

Berufswegplanung und Unterstützung bei der Umsetzung.

Zielgruppe:

Junge Erwachsene zwischen 18 und 25 Jahre.

Inhalte:

- Eignungsfeststellung, Berufskunde, Informationen über Arbeitsmarkt und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- EDV-Grundkenntnisse, Lern- und Arbeitstechniken, Vorbereitung auf Einstellungstests, Deutsch und Mathematik, Allgemeinwissen,
- Bewerbungstraining,
- Individuelle Einzelberatung.

Dauer:

vier Wochen
mo - fr 8.00 - 15.00 Uhr

Beginn:

Monatlicher Einstieg

Informationsveranstaltung:

Donnerstags, 13.30 Uhr

Entgelt:

Die Lehrgangskosten übernimmt das Arbeitsamt. Je nach persönlichen Voraussetzungen wird Unterhaltsgeld über SOPRO (Sofortprogramm gegen Jugendarbeitslosigkeit) oder Arbeitslosengeld/-hilfe geleistet.

Anschrift:

Arbeitsamt Wuppertal
Hünefeldstr. 3-17
42285 Wuppertal

AnsprechpartnerIn:

Ihr/e zuständige/r Arbeitsvermittler/in

Anschrift:

Deutsche Angestellten Akademie
Projekt „Berufliche Orientierung“
Kooperation von
GESA gGmbH, DEKRA Akademie GmbH und
Deutsche Angestellten Akademie e. V.
Tütersburg 37
42277 Wuppertal

AnsprechpartnerInnen:

Jutta de Clerque Tel.: 2755053
Sonja Sibbel Tel.: 7589712
Michael Stümer Tel.: 7589714

Berufsvorbereitende Lehrgänge

„BEOS“

Berufsorientierungsmaßnahme für jugendliche SozialhilfeempfängerInnen unter 25 Jahren.

BEOS ist ein Projekt der Beratungsstelle Sonderprogramm Jugendarbeitslosigkeit und der Volkshochschule Wuppertal – Stadtbetrieb Weiterbildung – zur Umsetzung des Sofortprogramms (JUMP PLUS) des Bundes zum Einstieg arbeitsloser Jugendlicher in Beschäftigung und Qualifizierung.

Zielgruppe:

- Jugendliche Sozialhilfeempfänger bis 25 Jahren.

Ziele:

- Integration und Vermittlung der Jugendlichen in Arbeit oder in eine anerkannte Berufsausbildung,
- Vermittlung von praktischen und theoretischen Grundkenntnissen und -fertigkeiten in verschiedenen Berufen,
- Feststellung eigener Interessen und Fähigkeiten.

Inhalte:

- individuelles, umfangreiches Profiling (Ermittlung der Kompetenzbereiche),
- Integration in laufende Projekte „Arbeit statt Sozialhilfe“,
- Wöchentlicher Fach- und Förderunterricht durch Lehrerinnen,
- Vermittlung in Praktika in unterschiedlichen Berufsfeldern.

Dauer:

- 3 Monate
- Verlängerung bis max. 6 Monate möglich.

Entgelt:

Bei einer Wochenstundenzahl von 38,5 Stunden (30 Arbeitsstunden und 8,5 Unterrichtsstunden) erhalten die TeilnehmerInnen eine Vergütung von 200 Euro pro Monat zusätzlich zur Sozialhilfe.

Information und Aufnahme:

Beratungsstelle Sonderprogramm
Jugendarbeitslosigkeit
Weidenstraße 25
42117 Wuppertal

Ansprechpartner:

Herr Gottmann
Tel.: 563 - 4415

Information und Lehrgangsdurchführung:

Volkshochschule Wuppertal
Beschäftigung und Qualifizierung
Lennepstraße 37
42289 Wuppertal

Ansprechpartnerin:

Frau Bogenrieder
Tel.: 26246 - 27
e-mail: petra.bogenrieder@stadt.wuppertal.de

Berufsvorbereitende Lehrgänge

Vorbereitungslehrgang zum Erwerb des Hauptschulabschlusses für junge Sozialhilfe- empfängerInnen

Ziel:

- Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 oder 10A,
- über den Weg des Praktikums Vermittlung in eine Ausbildungsstelle oder sozialabgabenpflichtige Tätigkeit.

Zielgruppe:

Jugendliche und Heranwachsende im Alter von 16 bis 25 Jahren, die

- direkt oder indirekt Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) beziehen,
- keinen Hauptschulabschluss haben,
- die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben.

Inhalte:

Der Lehrgang besteht aus dem Schulteil mit 21 Wochenstunden Unterricht an drei Tagen pro Woche in den Fächern

- Deutsch,
- Mathematik,
- Englisch,
- Biologie,
- Arbeitslehre,
- Gesellschaftslehre,
- EDV,
- Kunst

und dem Praktikumsteil, der an zwei Tagen pro Woche für alle LehrgangsteilnehmerInnen obligatorisch in selbstgewählten Berufsfeldern stattfindet. Das Praktikum erstreckt sich über den gesamten Lehrgangsverlauf.

Der Hauptschulabschluss wird durch eine Prüfung am Lehrgangsende erworben. Die Prüfung erfolgt aufgrund der Prüfungsverordnung des Regierungspräsidenten NRW.

Neben der Unterstützung durch das Lehrpersonal erfolgt eine sozialarbeiterische Betreuung der TeilnehmerInnen zur Erreichung des Lehrgangszieles.

Beginn:

15. 10. 2003 (Nachrücken bis 15. 12. 2003 möglich)

Dauer:

12 Monate

Entgelt:

Die TeilnehmerInnen sind zur Beantragung von Schüler-BAföG berechtigt (Einzelfallprüfung).

Information und Aufnahme:

Beratungsstelle Sonderprogramm
Jugendarbeitslosigkeit
Weidenstraße 25
42117 Wuppertal

Ansprechpartner:

Herr Gottmann
Tel.: 563 - 4415

Information und Lehrgangsdurchführung:

Volkshochschule Wuppertal
Beschäftigung und Qualifizierung
Lennep-Str. 37
42289 Wuppertal

Ansprechpartner:

Herr Coban
Tel.: 26246 - 38

Berufsvorbereitende Lehrgänge

Freiwilliges soziales Trainingsjahr

Dieses Modellprojekt, das die AWO, Bezirksverband Niederrhein e.V. in Kooperation mit der Volkshochschule Wuppertal durchführt, richtet sich an Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren, die in den Stadtteilen **Ostersbaum, Nordstadt oder der näheren Umgebung** wohnen (PLZ 42103-42109) oder dort ihren **Lebensmittelpunkt** haben (Schulbesuch, regelmäßige Kontakte).

Das niederschwellige Projekt soll sozial- und bildungsbenachteiligten Jugendlichen die Möglichkeit geben, an ihrer beruflichen Zukunft mitzuwirken.

Zielgruppe:

- Jugendliche, die keinen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz finden,
- Schulverweigerer/-innen,
- Schul-, Ausbildungs- und Maßnahmenabbrecher/-innen,
- Junge Migranten/Migrantinnen mit Sprachschwierigkeiten.

Zielsetzung:

- Unterbrechen der Maßnahmenkarriere der/des Jugendlichen,
- Entwicklung sozialer Verhaltensweisen,
- Vermittlung von Schlüsselqualifikationen,
- Hilfestellung bei der Herausbildung persönlicher, schulischer und/oder beruflicher Lebenspläne,
- Vermittlung in Ausbildung/Arbeit oder weiterführende Qualifizierung.

Anschritt:

Qualifizierungsbüro Ostersbaum
Am Engelnberg 25
42107 Wuppertal

Ansprechpartnerin:

Frau Lange Tel.: 8705544
 Fax: 8705545
E-mail: fstj.ostersbaum@gmx.de

Azubi-Netzwerk

Kooperationsprojekt der Diakonie Elberfeld und der IG Metall Wuppertal.

Zielgruppe:

Jugendliche, die keinen Ausbildungsplatz oder berufliche Perspektive in Aussicht haben, die durch ihre Zeugnisse im Vorfeld der Bewerbungsverfahren ausgeschlossen wurden oder nach Absagen entmutigt sind.

Ziel:

Vermittlung in Ausbildungsstellen oder Arbeit.

Konzept:

Die Jugendlichen nehmen zunächst verbindlich an einem Intensivtraining teil. Dort wird ihnen Hilfestellung bei der beruflichen Orientierung gegeben. Sie werden in Bewerbungsverfahren (Erstellen der schriftlichen Unterlagen, Training von Vorstellungsgesprächen) unterstützt und erlernen Grundlagen im Bereich Computer, Internet, Neue Medien. Darüber hinaus werden die

Jugendlichen in Praktikumsstellen vermittelt, um Arbeitgebern und Schülern die Möglichkeit einzuräumen, einander unabhängig von Zeugnissen und Arbeitsverträgen kennen zu lernen. Die Jugendlichen haben dort die Chance, sich positiv darzustellen und für einen Ausbildungsplatz zu empfehlen.

Maßnahmedauer:

individuell unterschiedlich

gefördert durch:

Arbeitsamt Wuppertal

Kontaktpersonen:

Herr Lemke
Tel.: 69818 - 62
Frau Winkels-Haupt
Tel.: 69818 - 60

Fax: 69818 - 63

E-mail: kontakt@azubi-netzwerk.de

Berufsvorbereitende Lehrgänge

Jugendwerkstatt (LJP VIII/3.3)

Zielgruppe:

- sozial benachteiligte Jugendliche
- Haupt- und SonderschülerInnen mit und ohne Schulabschluss,
- schulmüde Jugendliche im letzten Schulbesuchshalbjahr,
- Jugendliche, die vor Aufnahme einer Beschäftigung noch besonderer Förderung bedürfen.

Ziele:

- Förderung der sozialen Kompetenz,
- Hilfestellung bei der Herausbildung schulisch-beruflicher, und/oder persönlicher Lebenspläne,
- Heranführung an Ausbildung/Arbeit oder weiterführende Qualifizierung.

Inhalte:

- Fachpraxis in den Bereichen Holz, Metall und Dekoration,
- Unterricht in den Fächern Mathematik und Sozialkunde,
- Vermittlung in Praktika,
- Sport- und Erlebnispädagogische Angebote,
- sozialpädagogische Betreuung
- individuelle Förderplanung,
- Einzelfallhilfe.

Entgelt:

ca. 100 € monatlich, plus die Hälfte des Fahrgeldes.

Dauer:

bis zu einem Jahr

Anschrift:

alpha e.V. Jugendwerkstatt
Siegesstr. 100
42285 Wuppertal

AnsprechpartnerInnen:

Frau Löber Tel.: 8 39 06
Herr Busch Tel.: 2 81 21 65
Fax: 2 80 18 81
E-mail: jugendwerkstatt@alphaev.de

Förderlehrgang der Berufsberatung des Arbeitsamtes (F2)

Ziel:

Der Förderlehrgang zielt darauf ab, den Teilnehmer/Innen die besonderen Hilfen zu geben, die ihnen die Aufnahme einer Berufsausbildung oder einer Arbeitnehmertätigkeit überhaupt erst ermöglichen sowie berufliche Orientierung in mehreren Berufsfeldern zu bieten.

Zielgruppe:

Behinderte Jugendliche, die auf Grund der Art und Schwere ihrer Behinderung für eine Berufsausbildung (noch) nicht in Betracht kommen.

Inhalt:

Die TeilnehmerInnen sollen durch die Vermittlung von Erfolgserlebnissen ermutigt werden, eine tragfähige Lernmotivation zu entwickeln. Der Lehrgang vermittelt berufliche Grundfertigkeiten und -kenntnisse in verschiedenen Berufsfeldern.

Dauer:

in der Regel bis zu 12 Monaten, im Einzelfall bis zu 24 Monaten

Entgelt:

je nach persönlichen Voraussetzungen Berufsausbildungsbeihilfe (familieneinkommensabhängig)

Aufnahmebedingungen:

Die Aufnahme erfolgt über die Berufsberatung des Arbeitsamtes Wuppertal.

Anschrift:

Arbeitsamt Wuppertal
Berufliche Rehabilitation
Hünefeldstr. 10a
42285 Wuppertal

Ansprechpartner:

Herr Haselbacher
Herr Funke
Tel.: 2828 - 221/-220
Fax: 2828 - 272

Anschrift:

Gesa gGmbH
Berufliche Bildung
Gennebrecker Str. 21
42279 Wuppertal

AnsprechpartnerInnen:

Herr Wenzel
Frau Windgassen
Tel.: 28110 - 60

Berufsvorbereitende Lehrgänge

Motivationsmaßnahme für Frauen mit Migrationshintergrund

Zielgruppe:

Frauen mit Migrationshintergrund,

- die einen Einstieg bzw. Wiedereinstieg in das Berufsleben wünschen, jedoch aufgrund sprachlicher oder familiärer Bedingungen bislang nicht vollziehen konnten,
- für die eine Qualifizierung vorrangig im Bereich Deutsch als Fremdsprache zur Teilhabe an der Gesellschaft notwendig ist,
- die sich neben einer Teilzeittätigkeit weiterbilden wollen.

Qualifizierungsangebote:

- Deutsch als Fremdsprache, Kommunikation,
- Informationstechnologie,
- Anwendung von Zahlen,
- praktisches Gestalten in der Nähwerkstatt.

In allen oben genannten Qualifizierungsangeboten wird nach der Lehr- und Lernsystematik SEL (Selbstorientiertes Erfolgreiches Lernen) gearbeitet, was zusätzlich zu den oben erwähnten Quali-

zierungen Möglichkeiten der Verbesserung in den folgenden Schlüsselqualifikationen bietet:

- Zusammenarbeit mit Anderen,
- Verbesserung des eigenen Lernens und der eigenen Darstellung,
- Problemlösungen.

Je nach Kompetenzstand werden gemeinsam mit den Teilnehmerinnen die Lerninhalte in Lernzielvereinbarungen festgelegt.

Darüber hinaus können die Teilnehmerinnen die hausinternen Angebote nutzen, z.B. Internet-Cafe, Mediothek und Kurse zur Testvorbereitung.

Anschrift:

Motivationsmaßnahme
Lennep Str. 37
42289 Wuppertal

Ansprechpartnerin:

Frau Bohe Tel.: 26246 - 27
 Fax: 26246 - 82

Schulische Weiterbildung

Berufskollegs

Schwerpunktmäßig wird hier über das Berufsgrundschuljahr informiert.

Vorklasse zum BGJ

Ziel:

Erweiterte Allgemeinbildung, Vorbereitung zur Aufnahme der Berufsausbildung; nach erfolgreichem Abschluss Versetzung ins Berufsgrundschuljahr.

Zielgruppe:

SchülerInnen ohne Hauptschulabschluss sowie Sonderschulabgängerinnen ohne Abschluss nach Erreichen der Vollzeitschulpflicht (Ausnahmen sind möglich).

Inhalt:

Allgemeiner Bereich:

- Politik/Sozialkunde
- Wirtschaftslehre
- Deutsch
- Sport
- Religion
- Gesellschaftslehre

zusätzlich folgende Schwerpunktbereiche:

Berufskolleg Am Haspel

- Metalltechnik
- Holztechnik
- Farbtechnik

Berufskolleg Am Kothen

- Ernährung und Hauswirtschaft,
- Bekleidung.

Berufskolleg Kohlstraße

- Ernährung
- Hauswirtschaft

Berufskolleg Werther Brücke

- Metalltechnik
- Holztechnik
- Maschinenbautechnik.

Dauer:

1 Jahr

Berufsgrundschuljahr

Ziel:

Vermittlung beruflicher Grundbildung und Weiterführung der Allgemeinbildung.

Aufnahmebedingungen:

erfolgreicher Abschluss BGJ-V, möglichst Hauptschulabschluss.

Inhalt:

Allgemeiner Bereich (4-8 Stunden pro Woche):

- Politik
- Deutsch
- Sport
- Religion

Schwerpunktbereich

(26 - 30 Stunden pro Woche):

- Fachtheorie
- Fachpraxis

Wahlbereich (2 Stunden

pro Woche):

Berufskolleg Am Haspel

- Elektrotechnik
- Holztechnik
- Farbtechnik

Berufskolleg Am Kothen

- Farbtechnik u. Raumgestaltung
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Textiltechnik und Bekleidung

Berufskolleg Kohlstraße

- Gesundheit
- Ernährung
- Hauswirtschaft

Berufskolleg Werther Brücke

- Metalltechnik

Dauer:

1 Jahr

Abschluss:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9,
- Sekundarabschluss I -Hauptschulabschluss nach Klasse 10,
- Sekundarabschluss I -Fachoberschulreife-, (wenn bei Aufnahme der Sekundarstufe I -Hauptschulabschluss nach Klasse 10 - vorlag),

Anschrift:

Berufskolleg Am Haspel
Haspelerstr. 25
42285 Wuppertal

Ansprechpartner:

Herr Krämer, Tel.: 563 - 6516
Fax: 563 - 8061

Anschrift:

Berufskolleg Am Kothen
Schluchtstr. 30
42285 Wuppertal

Ansprechpartnerin:

Frau Bajon, Tel.: 8000 - 6/-7
Fax: 563 - 8063

Anschrift:

Berufskolleg Kohlstraße
Kohlstr. 11
42109 Wuppertal

Ansprechpartner:

Herr Venzlaff, Tel.: 563 - 2151/-2651
Fax: 563 - 8064

Anschrift:

Berufskolleg Werther Brücke
Bachstr. 17
42275 Wuppertal

Ansprechpartner:

Herr Hundt, Tel.: 563 - 6319
Fax: 563 - 8062

Schulische Weiterbildung

Hauptschul- integrationsprojekt "w.hip.spitzenklasse" (Schulmüde Jugendliche)

Das Projekt w.hip spitzenklasse ist ein Kooperationsprojekt des Ressorts Jugendamt und Soziale Dienste mit den Stadtbetrieben Weiterbildung, Schulen, Jugend und Freizeit, der Schulaufsicht und dem Wuppertaler Arbeitsamt.

Dieses Projekt wendet sich an sozial- und bildungsbenachteiligte Jugendliche, die schulpflichtig sind und einen regelmäßigen Schulbesuch verweigern.

Für die TeilnehmerInnen wird ein Angebot von schulischen, werk- und sozialpädagogischen Inhalten geschaffen. Die SchülerInnen werden betreut von LehrerInnen, FachleiterInnen und einer sozialpädagogischen Fachkraft. Auf der Basis von handlungs- und projektorientiertem Lernen und individueller sozialpädagogischer Unterstützung sind die vordringlichen

Ziele:

- Wiedereinstieg in Lernen/Lernmotivation,
- Aufarbeitung von sozialen und schulischen Defiziten,
- Stärkung der Persönlichkeit,
- Erwerb von sozialen Kompetenzen,
- Erwerb von beruflichen Basisqualifikationen,
- Möglichkeit zum Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9,
- berufliche Orientierung, nach Möglichkeit Rückkehr in die Herkunftsschule.

Zielgruppe:

Schulpflichtige SchülerInnen, die nach den Sommerferien im 9. Schulbesuchsjahr sind, sich jedoch erst in der 7. oder 8. Klasse befinden, weil sie durch unregelmäßigen Schulbesuch und dadurch bedingte Leistungsdefizite das Klassenziel voraussichtlich nicht erreichen können.

Anschrift:

Spitzenstr. 20
42389 Wuppertal

Ansprechpartner/innen:

Frau Weinhold
Herr Hall
Frau Obermyer
Frau Backhausen
Tel. u. Fax: 563 - 6654

Hauptschulförderklasse

Die Hauptschulförderklasse ist ein Kooperationsprojekt, an dem eine Wuppertaler Hauptschule, die Beratungsstelle der Jugendberufshilfe, Berufskollegs, Stadtbetrieb Jugend und Freizeit und Betriebe mitwirken.

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler der Klassen 6-8 der Hauptschule Cronenberg, die um mindestens 2 Jahre älter sind als ihre Klassenkameradinnen und -kameraden und ungünstige Perspektiven bezüglich einer Versetzung bzw. eines Schulabschlusses haben.

Ziele:

- lernen, Verantwortung für die eigene Zukunft zu übernehmen,
- zum Lernenlernen motivieren,
- beruflich orientieren,
- zur Erlangung des Schulabschlusses motivieren,
- durch individuelle Förderung dabei unterstützen, den Hauptschulabschluss oder die Versetzung von Klasse 8 in Klasse 9 zu erreichen,
- in eine Regelklasse integrieren oder in eine Qualifizierungsmaßnahme vermitteln.

Lernorte:

- Hauptschule Cronenberg (4 Tage pro Woche),
- Werkstätten der Berufskollegs, der Betriebe und beim Stadtbetrieb Jugend und Freizeit (1 Tag pro Woche).

Dauer:

in der Regel 1 Jahr

Informationen bei:

Beratungsstelle der Jugendberufshilfe
Weidenstraße 25
42117 Wuppertal

Ansprechpartnerin:

Frau Schmidt-Lorch
Tel.: 563 - 7468
Fax: 563 - 7464

Anschrift:

Hauptschule Cronenberg
Berghäuserstr. 45
42349 Wuppertal

Ansprechpartnerin:

Frau Mattusch
Tel.: 563 - 7444
Fax: 47 81 564

Aktions- und Werkklasse für schulmüde Jugendliche "AuW"

Eine Kooperation der Diakonie Elberfeld und der "Peter-Härtling-Schule"

Seit August 1997 gibt es an der Schule für Erziehungshilfe "Peter-Härtling-Schule" eine Aktions- und Werkklasse für schulmüde Jugendliche, die von zwei Sonderpädagogen und einer Sozialpädagogin der Diakonie Elberfeld betreut werden.

Zielsetzung ist, schulmüden bzw. schulverweigernden Jugendlichen durch vielfältige Angebote in einer kleinen Bezugsgruppe das "Kommen" und "Bleiben" in der Schule wieder zu ermöglichen, um sie unter veränderten Raum- und Arbeitsstrukturen zu einer eigenverantwortlichen Lebensbewältigung zu befähigen.

In Arbeits-, Lern-, Erlebnis- und Freizeitprozessen sollen positive Selbstwertgefühle, Vertrauen zu Anderen, Alltags- und Sozialkompetenzen (neu) entwickelt werden. Der in dieser Altersphase wichtige Übergang Schule - Arbeitswelt wird angebahnt und begleitet. Wichtig ist dabei die Auflösung der Misserfolgspirale. Es soll erreicht werden, dass die Jugendlichen sich selbst nicht völlig aufgeben, sondern sie sich durch das (zumindest teilweise) "Erreichbar bleiben" Möglichkeiten, Chancen und Perspektiven erhalten.

Die Bearbeitung und Klärung bewegender und belastender Lebensfragen der Jugendlichen stehen generell im Vordergrund. Dies macht umfassende sonder- und sozialpädagogische Betreuung notwendig

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 bis 16 Jahren im 9./10. Schulbesuchsjahr, denen es nicht an kognitiven Möglichkeiten mangelt, die aber aufgrund ihrer vielfältigen Lebens- und Umweltprobleme mit erheblichen Verhaltensauffälligkeiten auf ihre Situation reagieren. Es besteht daher erhöhter sonderpädagogischer Förderbedarf.

Weitere Informationen unter:

"Soziale Arbeit an der Peter-Härtling-Schule" der Diakonie Elberfeld
Schusterstr. 24
42105 Wuppertal

AnsprechpartnerInnen:

A. Blind-Osenberg, Dipl. Sozialpädagogin
M. Blind u. V. Sträter, Sonderpädagogen
Tel.: 30 23 65
Internet:
<http://home.f-online.de/home/werkklassephs>

Lesen, schreiben und rechnen.....von Anfang an - Alphabetisierung -

Ziel:

In Kleingruppen lernen TeilnehmerInnen lesen, schreiben oder rechnen.

Inhalt:

Vom Üben der Buchstaben bis zum Ausfüllen von Formularen und dem Schreiben von Briefen im Alltag; vom Addieren von einfachen Zahlen bis zum Dividieren, werden Grundfertigkeiten aufgebaut und gefestigt.

Dauer:

richtet sich nach den Vorkenntnissen

Anschrift:

Volkshochschule Wuppertal
Fachbereich Grundbildung
Auer Schulstr. 20
42103 Wuppertal

Ansprechpartnerin:

Frau Schlemmer
Tel.: 563 - 2261
Fax: 563 - 80 37

Schulische Weiterbildung

Nachholen von Schulabschlüssen

Ziel:

Nachträglicher Erwerb des Haupt- schulabschlusses 9 und 10A sowie der Fachoberschulreife (10B)

Voraussetzung:

Erfüllung der 10jährigen Schul- pflicht sowie Beurlaubung von der Berufsschule

Dauer:

1 - 2 Jahre

Beginn:

15. 9. 2003 und 16. 2. 2004

Unterrichtszeiten:

Tageslehrgänge

mo - fr 8.30 - 13.45 Uhr

Abendlehrgänge

mo - fr 17.30 - 20.45 Uhr

Spezielle Angebote:

Lehrgänge für Ausländerinnen und Ausländer mit dem Ziel Hauptschul- abschluss 9 und 10A und

Lehrgänge für Frauen mit dem Ziel Fachoberschulreife (10B)

Anschrift:

Volkshochschule
Schulabschlüsse
Wiesenstr. 105
42105 Wuppertal

Ansprechpartnerinnen:

Frau Delphendahl Tel.: 371693 - 14
Frau Hengesbach Tel.: 371693 - 12
Fax: 563 - 2497

Sprechzeiten:

mo - do 10.30 - 12.00 Uhr und
16.00 - 18.00 Uhr
Raum 24/26

Außerbetriebliche Berufsausbildung

Außerbetriebliche Berufsausbildung

Diese Form der Berufsausbildung wird durch die Berufsberatung des Arbeitsamtes Wuppertal gefördert und richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die keinen betrieblichen Ausbildungsplatz erhalten haben. Die Ausbildung wird von qualifizierten Ausbildungskräften durchgeführt und mit zusätzlichem Einsatz von Lehr- und sozialpädagogischen Fachkräften besonders betreut.

Ziel:

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf

Zielgruppe:

- Jugendliche ohne Hauptschulabschluss,
- Sonderschulabsolventen (10. Schuljahr),
- junge AusländerInnen (nur mit erheblichen Sprachdefiziten oder sozialen Eingewöhnungsschwierigkeiten),
- sozial benachteiligte Jugendliche.

Aufnahmebedingung:

Mögliche TeilnehmerInnen müssen im Vorfeld an einer berufsvorbereitenden Maßnahme von mindestens halbjähriger Dauer teilgenommen haben.

Dauer:

2 - 3 Jahre

Entgelt:

je nach persönlichen Voraussetzungen Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Anschrift:

Arbeitsamt Wuppertal
Berufsberatung
Hünefeldstr. 10a
42285 Wuppertal

Anmeldung zur Beratung:

Tel.: 2828 - 311

Hauswirtschafter/in:

Anschrift:

alpha e.V. - Hauswirtschaft
Siegesstr. 100
42285 Wuppertal

Ansprechpartnerin:

Frau Schmid
Tel.: 2801880

Bürokauffrau/-kaufmann

Anschrift:

Schulverbund WIPA/Bénédict Wuppertal
Alte Freiheit 5
42103 Wuppertal

Ansprechpartner:

Herr Rittberger
Tel.: 445613
Fax: 450491

Teilezurichter/in Industriemechaniker/in (Fachrichtung Betriebstechnik)

Anschrift:

Ausbildungszentrum der
Arbeiterwohlfahrt
Schützenstr. 87-89
42281 Wuppertal

Ansprechpartnerin:

Frau Marold, Tel.: 50 35 33

Tischler/in Modenäher/in Koch/Köchin Friseur/in Verkäufer/in

Anschrift

Internationaler Bund e.V.
Berufsbildungszentrum
Wiesenstr. 118
42105 Wuppertal

Ansprechpartner:

Frau Stenzel
Frau Gallagher
Tel.: 7580 - 144
Fax: 7580 - 150

Maler- und Lackierer/in

Anschrift:

Gesa gGmbH
Berufliche Bildung
Gennebrecker Str. 21
42279 Wuppertal

Ansprechpartner:

Herr Wenzel
Tel.: 28110 - 60

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

sind ein kostenloses, umfangreiches Programm für Jugendliche, die sich in einer betrieblichen Ausbildung befinden. Ausbildungsbegleitende Hilfen können in Anspruch genommen werden:

- wenn der Ausbildungsabschluss gefährdet ist,
- wenn es Schwierigkeiten in den Berufsschulfächern gibt,
- wenn ausländische Auszubildende Probleme mit der deutschen Sprache haben,
- wenn bei persönlichen Problemen keine Hilfe zu Hause oder im Betrieb zu erwarten ist.

Ausbildungsbegleitende Hilfen gibt es für alle Ausbildungsberufe des dualen Ausbildungssystems.

Angeboten wird Betreuung in Kleingruppen oder Einzelunterricht bei schulischen, fachpraktischen oder persönlichen Problemen.

Anschrift:

Arbeitsamt Wuppertal
Berufsberatung
Hünefeldstr. 10a
42285 Wuppertal

Ansprechpartnerin:

Frau Nelken
Tel.: 2828 - 482

Seit dem 1. September werden die ausbildungsbegleitenden Hilfen in Wuppertal von den Euro-Schulen NRW GmbH durchgeführt.

Die Euro-Schulen-Organisation ist ein bundesweit tätiges Unternehmen mit langjähriger Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung, besonders im Bereich der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Anschrift:

Euro-Schulen Wuppertal
Luisenstr. 64
42103 Wuppertal
Tel. 42997 - 0
Fax 42997 - 20

Sozialpädagogisches Team:

Herr Bönte
Frau Brönnner
Frau Burke
Herr Ditschkowski
Herr Horstmann
Frau Hüls
Frau Lang
Frau Meyer
Frau Mungenast
Frau Sattler
Frau Schmidt
Frau Zansen

Telefonnummer der Sozialpädagogen:

Tel.: 42997 - 12-18
Fax: 42997 - 25

Sprechzeiten

mo - fr 10.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Umschulungsbegleitende Hilfen (ubH)

Umschulungsbegleitende Hilfen (ubH)

sind ein kostenloses, umfangreiches Förderprogramm für alle, die sich in einer betrieblichen Umschulung befinden. Umschulungsbegleitende Hilfen können in Anspruch genommen werden,

- wenn der Ausbildungsabschluss gefährdet ist,
- wenn es Schwierigkeiten in Berufsschulfächern gibt,
- wenn Lernberatung und Lernhilfen notwendig sind,
- wenn bei Problemen im Betrieb oder im privaten Bereich Beratung und Hilfestellung gewünscht wird.

Anschrift:

Arbeitsamt Wuppertal
Hünefeldstr. 3-17
42285 Wuppertal

Ansprechpartner/in:

der/die zuständige Arbeitsberater/in
Tel.: 2828 - 0

Anschrift:

Volkshochschule Wuppertal
Umschulungsbegleitende Hilfen
Auer Schulstr. 20
42103 Wuppertal

Ansprechpartnerin:

Frau Schiefer (Sachbearbeitung)
Tel.: 563 - 2846
Fax: 563 - 8142

Besondere Zielgruppen

Volkshochschule Fachbereich Beschäftigung

Der Fachbereich Beschäftigung organisiert in Kooperation mit der Fachstelle Hilfe zur Arbeit, dem Arbeitsamt und anderen Kooperationspartnern Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendarbeitslosigkeit und Langzeitarbeitslosigkeit. Wir streben die berufliche und soziale Integration von SozialhilfeempfängerInnen, Langzeitarbeitslosen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen an, die aufgrund von sozialen und arbeitsmarktpolitischen Beeinträchtigungen für sich keine Möglichkeit haben, den direkten Weg in den ersten Arbeitsmarkt bzw. in eine Berufsausbildung zu gehen.

Arbeitslose SozialhilfeempfängerInnen können in der Volkshochschule ein Jahr lang versicherungspflichtig beschäftigt werden.

Dabei werden vor allem Arbeiten in unterschiedlichen handwerklichen Bereichen (Umbau, Renovierung, Verschönerungsarbeiten, Holz- und Metallarbeiten) und im hauswirtschaftlichen Bereich für soziale und kulturelle Einrichtungen in der Stadt Wuppertal erledigt. Während der Beschäftigung können berufliche Kenntnisse vertieft und erweitert werden. Den Beschäftigten werden darüber hinaus Hilfen bei der Bewältigung privater Probleme in Zusammenhang mit der Beschäftigung (z.B. Regelung der Kinderbetreuung) und Bewerbungstraining angeboten.

Wir bieten diesen Menschen durch unsere umfangreichen Qualifizierungsprogramme und durch intensive sozialpädagogische Betreuung Hilfen für ihre berufliche Weiterentwicklung an.

Unser Maßnahmenkatalog umfasst ebenfalls Qualifizierungsangebote für **Jugendliche im Rahmen des**

Sofortprogramms, z. B. ABM für junge Frauen, ABM im Servicebereich etc., **Vollzeit-ABM** für Erwachsene mit unterschiedlichen Qualifizierungsanteilen und in unterschiedlichen Bereichen (z. B. Ökologie).

Zur Information, Beratung und Anmeldung werden Sie über Tel. 26246-0 an die jeweiligen MitarbeiterInnen vermittelt.

Anschrift:

Volkshochschule
Fachbereich Beschäftigung
Lenneperstr. 37
42289 Wuppertal
Fax: 26246 - 19

Anschrift:

Arbeitsamt Wuppertal
Hünefeldstr. 3-17
42285 Wuppertal

Ihr/e zuständige/r Arbeitsberater/in:

Tel.: 2828 - 0

Qualifizierungs-ABM

Zielgruppe:

Arbeitslose Frauen unter 25 Jahren, die zur Aufnahme einer Arbeitsstelle eine Teilqualifizierung und / oder Vorbereitung in Theorie und Praxis benötigen.

Ziel:

Vermittlung der Teilnehmerinnen in eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit, d.h. die Integration in den ersten Arbeitsmarkt.

Inhalte:

Folgende Arbeiten sollen im Rahmen der Maßnahme durchgeführt werden:

- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten und Serviceleistungen in der Lehrküche der Lenneper Straße,

- Ausbessern, Waschen, Bügeln der Altkleidersammlungen für caritative Zwecke,
- Anfertigung und Verschönerung von Textilien (Vorhänge, Gardinen, Tischwäsche),
- Annahme und Bearbeitung der telefonischen Anfragen für diesen Tätigkeitsbereich.

Die Qualifizierung beträgt insgesamt 50% der regulären Arbeitszeit. Sie setzt sich aus einem allgemeinbildenden (20%) und einem berufsbegleitenden Teil (30%) zusammen.

Im allgemeinbildenden Teil werden folgende Fächer unterrichtet:

Grundlagen Deutsch/Mathematik, fachbezogene Grundkenntnisse, Computeranwendungen, Bewerbungstraining und Persönlichkeitsstabilisierung sowie Umgang mit Kunden.

Die berufsbegleitende Qualifizierung wird in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern durchgeführt. Dies sind Berufspraktika, Vorträge und Seminare der externen Qualifizierungsexperten und Lehrgänge der außerbetrieblichen Einrichtungen der Kammern.

Anschrift:

VHS-Fachbereich Beschäftigung
Lenneper Str. 37
42289 Wuppertal

Ansprechpartnerin:

Frau Müller
Tel. 262 46 - 52
Fax: 262 46 - 39

Anschrift:

Arbeitsamt Wuppertal
Hünefeldstr. 3-17
42285 Wuppertal

Ansprechpartnerin:

der/die zuständige Arbeitsberater/in
Tel. 2828 - 0

Anschrift:

Fachstelle Hilfe zur Arbeit
Winklerstr. 1-3
42283 Wuppertal

Ansprechpartnerin:

Frau Mühlinghaus
Tel. 563 - 2505

Besondere Zielgruppen

Gesellschaft für berufliche Aus- und Weiterbildung GBW mbH

Feststellungsmaßnahme zur beruflichen Orientierung

Ziel:

Überprüfung und Erweiterung der fachlichen Kompetenz, Vermittlung auf den ersten und zweiten Arbeitsmarkt.

Zielgruppe:

Junge Erwachsene im Sozialhilfebezug, die sich beruflich orientieren wollen oder einen Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz suchen.

Inhalte:

1. Überprüfung des Ist-Bestandes EDV-Anwendung (keine Vorkenntnisse erforderlich): Windows 95, Win-Word und Excel, Bewerbungs- und Kommunikationstraining, Deutsch, Rechnen, Arbeitsrecht und individuelles Leistungsprofil.
2. Überblick über den Arbeitsmarkt, Berufskunde.

Dauer:

maximal 3 Monate
Eintritt ist monatlich möglich

Ansprechpartner:

Fachstelle "Hilfe zur Arbeit"
Winklerstr. 1-3
42283 Wuppertal
oder der jeweilige Bezirkssozialdienst

Anschrift:

GBW
Gesellschaft für berufliche Aus- und Weiterbildung mbH
Am Brögel 32
42283 Wuppertal

Ansprechpartnerin:

Frau Flecken
Tel.: 280 - 1210

Junger Service Ostersbaum Junger Service Oberbarmen

Zielgruppe:

Arbeitslose junge Frauen zwischen 18 und 25 Jahren, vorrangig aus den Stadtteilen Ostersbaum und Oberbarmen.

Ziel:

Vermittlung der Teilnehmerinnen in eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit.

Inhalte:

Neben Praxis- und Schulbesuchen sowie der Teilnahme an Fortbildungslehrgängen und PC-Kursen erproben sich die Frauen zu einem großen Teil ihrer Arbeitszeit im Betätigungsfeld der Nachbarschaftshilfe. Angeboten werden z. B. Botengänge, Hilfen im Haushalt, Hausaufgabenhilfe, Übersetzungen, Schreibservice, Behördengänge, Freizeitbegleitung.

Im allgemeinbildenden Teil werden unterrichtet:

- Grundlagen Deutsch/Mathematik
- Bewerbungstraining
- Konzentrationstraining
- Zeitmanagement
- Umgang mit Kunden
- Computeranwendungen

Anschriften:

ABM Junger Service Ostersbaum
Hagenauer Str. 10
42107 Wuppertal

Ansprechpartnerin:

Frau Mahmoudi
Tel.: 2443069

ABM Junger Service Oberbarmen

Berliner Str. 207
42277 Wuppertal

Ansprechpartnerin:

Frau Zweihoff
Tel.: 6986801

Anschrift:

Arbeitsamt Wuppertal
Hünefeldstr. 3-17
42285 Wuppertal

Ansprechpartner/in:

der/die zuständige Arbeitsberater/in
Tel. 2828 - 0

Anschrift:

Fachstelle „Hilfe zur Arbeit“
Winklerstr. 1-3
42283 Wuppertal

Ansprechpartnerin:

Frau Mühlinghaus
Tel. 563 - 2505

Besondere Zielgruppen

Agentur für Qualifizierung und Arbeit (AQuA)

Zielgruppe:

SozialhilfeempfängerInnen, BerufsrückkehrerInnen und Arbeitslose.

Ziel:

Vermittlung in Arbeit.

Konzept:

Die TeilnehmerInnen durchlaufen eine Orientierungsphase (3 Monate), in welcher der individuelle weitere Verlauf der TeilnehmerInnen geplant wird. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit zu einer Qualifizierung (1-3 Monate). Die Qualifizierung kann grundsätzlich in allen beruflichen Bereichen organisiert werden und wird über die örtlichen Bildungsträger durchgeführt. An die Qualifizierung schließt sich ein Praktikum (2-4 Monate) an, über die eine Vermittlung in Arbeit erfolgt. Arbeitgebern kann zur leichteren Gestaltung der Einarbeitungszeit ein Lohnkostenzuschuss gewährt werden.

In allen Phasen besteht eine sozialpädagogische Begleitung.

Dauer:

in Wuppertal maximal 16 Monate (8 Monate Qualifizierung und 8 Monate Beschäftigung in einer Drittfirma)

Projektträger:

GQH-Gesellschaft für Qualifizierung im Handwerk mbH.
Ein Service der Handwerkskammer Düsseldorf.

gefördert durch:

das Arbeitsamt Düsseldorf, das Arbeitsamt Wuppertal, die Stadt Düsseldorf, die Stadt Wuppertal, den Kreis Mettmann, das Ministerium für Arbeit, Soziales, Qualifizierung und Technologie in NRW sowie die Europäische Union.

Zuständige Bereichsleiter:

Für Mettmann:
Herr Mailhöfer Tel.: 0211/302013 - 15

Für Remscheid, Solingen und Wuppertal:
Herr Blum Tel.: 0202/28032 - 10

Ansprechpartner:

Frau Topalovic Tel.: 0202/28032 - 14
Herr Schorn Tel.: 0202/28032 - 15

ABIS

Projekt zur beruflichen Integration von SozialhilfeempfängerInnen mit starken Defiziten in der deutschen Sprache.

Zielgruppe:

SozialhilfeempfängerInnen

Ziel:

Vermittlung in Arbeit

Konzept:

Der Schwerpunkt des Projektes liegt in der sprachlichen Förderung der TeilnehmerInnen. In der dreimonatigen Phase der beruflichen Orientierung ist Sprachtraining integriert. Die anschließende Phase der Qualifizierung (1-3 Monate) kann grundsätzlich in allen beruflichen Bereichen organisiert werden. Die Qualifizierungen erfolgen in Kooperation mit den örtlichen Bildungsträgern. Das Praktikum (2-4 Monate) der TeilnehmerInnen findet in Betrieben des ersten Arbeitsmarktes statt. In allen Phasen des Projektes besteht sozialpädagogische Betreuung.

Projektträger:

GQH - Gesellschaft für Qualifizierung im Handwerk mbH

Ansprechpartner:

Frau Topalovic Tel.: 0202/28032 - 14
Herr Schorn Tel.: 0202/28032 - 15

Besondere Zielgruppen

JOBROTATION NRW

in der Bergischen Region

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen in klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU) und Arbeitslose.

Ziel:

Qualifizierung von ArbeitnehmerInnen in KMU, Vermittlung von Arbeitslosen als StellvertreterInnen.

Konzept:

Unternehmen lassen ihre MitarbeiterInnen qualifizieren und suchen für diesen Zeitraum Ersatzkräfte als StellvertreterInnen. JOBROTATION ist behilflich bei der Suche und Auswahl geeigneter StellvertreterInnen, die aus dem Kreis der Arbeitslosen rekrutiert werden.

Um die zu qualifizierenden MitarbeiterInnen vertreten zu können, werden die Arbeitslosen bei Bedarf vorher durch JOBROTATION unter Einbeziehung der örtlichen Bildungsträger qualifiziert. JOBROTATION beteiligt sich an den Qualifizierungskosten für die MitarbeiterInnen in den Unternehmen.

Maßnahmedauer:

ergibt sich im Einzelfall durch die Dauer der Qualifikation bzw. durch die Tätigkeit als StellvertreterInnen.

gefördert durch:

das Arbeitsamt Wuppertal und das Ministerium für Arbeit, Soziales, Qualifizierung und Technologie in NRW.

Zuständiger Bereichsleiter:

Herr Blum
Tel.: 28032 - 10

Jugend in Arbeit (JA)

Zielgruppe:

Jugendliche, die unter 25 Jahre alt und mindestens 6 Monate arbeitslos sind.

Ziel:

Vermittlung in Arbeit.

Konzept:

Die Jugendlichen werden durch SozialpädagogInnen eingehend beraten. In einem persönlichen Entwicklungsplan werden die notwendigen Qualifizierungen erfasst und durch die Einbeziehung der örtlichen Bildungsträger realisiert. Durch betriebliche Praktika werden Berufserfahrungen gesammelt.

Nach Abschluß dieser Phasen werden die Koordinatoren der Handwerkskammer Düsseldorf und der Industrie- und Handelskammer eingebunden. Ihre Aufgabe ist es, den Jugendlichen einen möglichst passgenauen Arbeitsplatz zu vermitteln. Während der Beschäftigung organisieren sie eine berufs begleitende Qualifizierung. Arbeitgeber erhalten einen befristeten Lohnkostenzuschuss für maximal 12 Monate (zzgl. einer evtl. separat geförderten betrieblichen Qualifizierung).

Dauer:

12 Monate
Einstieg laufend möglich

gefördert durch:

Die Initiative "Jugend in Arbeit" wird gemeinsam getragen von der Landesregierung, dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Qualifizierung und Technologie in NRW, der Bundesanstalt für Arbeit, den Kammern, den Wohlfahrtsverbänden, dem DGB und den Kommunen.

Kontaktpersonen:

Herr Lesche, IHK
Tel.: 2490 - 830
Fax: 2490 - 899

Herr Nölle, HWK
Tel.: 28032 - 24 oder 0170/4919021
Fax: 28032 - 12

Herr Hering, Arbeitsamt Wuppertal
Tel.: 2828 - 271

Besondere Zielgruppen

GESA gGmbH

Die gemeinnützige Gesellschaft für Entsorgung, Sanierung und Ausbildung beschäftigt und qualifiziert derzeit ca. 500 Mitarbeiter/innen.

Unsere Beschäftigungsgesellschaft setzt sich aus folgenden Abteilungen zusammen:

Recycling-Dienst

Qualifizierung in den Bereichen:

Elektro/Elektronik, Sperrgut, Kfz-Recycling
Silke Schlenz
Dr. Ulrich Thiel-Salz
Tel.: 28110 - 64

Handwerker-Dienst

Qualifizierung, Ausbildung und Umschulung:
Trockenbau, Maurer, Maler/Lackierer, Garten- und Landschaftsbau, selektiver Rückbau
Andrea Eschengerd
Tel.: 28110 - 60

Berufliche Bildung

Qualifizierung, Ausbildung und Umschulung:
Umschulung zum Elektroinstallateur
Ausbildung zum Maler und Lackierer
Qualifizierung in den Bereichen Farbe, Holz, Trockenbau, EDV und Landschaftsbau
Grund- und Förderlehrgang
Michael Wenzel
Tel.: 28110 - 60

Bewerbungscenter

Kompass
Frank Leonhardt
Tel.: 28110 - 86

Net-Center

Chris Weber
Tel.: 28110 - 16

Anschrift:

GESA gGmbH
Hünefeldstr. 14a
42285 Wuppertal
Tel.: 28110 - 0
Fax: 28110 - 11
info@gesaonline.de
www.gesaonline.de

Wichernhaus gGmbH

Die gemeinnützige Wichernhaus Wuppertal GmbH stellt arbeitslosen Jugendlichen und Erwachsenen insgesamt 64 Arbeitsplätze in den folgenden Betrieben zur Verfügung:

- Spielplatzsanierungsdienst
- Bau- & Renovierungsdienst
- Möbeldienst
- Skatehalle Wicked Woods

Ziel der Beschäftigung in den Betrieben ist die berufliche Qualifizierung und Orientierung sowie die Integration auf den ersten Arbeitsmarkt.
Die Teilnehmer werden hierbei sozialpädagogisch unterstützt.

Anschrift:

Wichernhaus gGmbH
Abteilung Beschäftigung –
berufliche Integration
Hesselberg 97
42285 Wuppertal
www.wichernhaus-wtal.de

Ansprechpartnerin:

Frau Widmeier
Tel.: 9806 - 300
Fax: 9806 - 301
E-mail: r.widmayer@wichernhaus-wtal.de

Weitere Hilfsangebote

Arbeiterwohlfahrt Wuppertal e. V

Die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Wuppertal e. V., ist gem. § 305 InsO anerkannt und bietet überschuldeten Privathaushalten:

- Hilfen zur Durchsetzung bzw. Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes,
- Unterstützung zur Abwehr oder Einschränkung von Vollstreckungsmaßnahmen,
- Überprüfung von Forderungen (Inkassokosten, Kreditverträge, Verjährung, Verzugszinsen u.a.)
- Haushaltsanalyse und -planung,
- Entschuldungsplanung und Verbraucherinsolvenzberatung,
- Sozialrechtliche Beratung (in Verbindung mit den oben genannten Leistungen),
- Psychosoziale Beratung (in Verbindung mit den oben genannten Leistungen),
- Fortbildung für MitarbeiterInnen in sozialen Arbeitsbereichen mit integrierter Schuldnerberatung (auf Nachfrage),
- Infoveranstaltungen zu aktuellen Themen rund um Verschuldung und Schuldnerhilfen (auf Nachfrage)

Anschrift:

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Wuppertal e.V.
Friedrichschulstr. 15
42105 Wuppertal

Ansprechpartner:

Herr Berchner
Frau Hunsdieck-Nieland
Tel.: 245770
Fax: 446455

Sprechzeiten:

fernmündlich
Di 10.00 - 12.00 Uhr
Do 13.00 - 16.30 Uhr

persönliche Beratung nur nach
fernmündlicher Absprache

Diakonisches Werk Elberfeld

Das Diakonische Werk Elberfeld gibt **Gebrauchtmöbel**, vorzugsweise an Personen, die sich in einer finanziellen Notlage befinden, ab. Im **Kleiderladen** kann gebrauchte Bekleidung gegen geringe Kosten erworben werden.

Über dieses Angebot hinaus werden folgende Dienstleistungen für Bedürftige angeboten:

- Möbeltransporte
- Maler- und Renovierungsdienst
- Druckerei.

Bei Inanspruchnahme wird eine Gebühr nach Aufwand bzw. nach Kostenvoranschlag berechnet.

Anschrift:

Diakonisches Werk
Abteilung Arbeitsprojekte
Bandstr. 18
42105 Wuppertal

Ansprechpartnerin:

Frau Damm
Tel.: 318299
Fax: 301074

Weitere Hilfsangebote

Internationaler Bund e. V. für junge SpätaussiedlerInnen (und deren Eltern)

Arbeitsschwerpunkte:

- Beratungsstelle (u.a. Beratung zu Schul- und Berufsausbildung, Hilfe bei der Anerkennung von Schulzeugnissen und Ausbildungsabschlüssen),
- Clubangebote (z.B. Liederabend, Filmclub, Rockprojekt, Sportgruppen, EDV-Kurse),
- Sprach- und Einführungskurse,
- Angebot für polnisch bzw. russisch sprechende MitbürgerInnen,
- spezielle Angebote für Jugendliche
- Betreuung und Begleitung als individuelle Einzelfallhilfe
- auf Anfrage: 3-monatige berufsorientierende Sprachkurse

Anschrift:

Beratungsstelle für SpätaussiedlerInnen

Hofaue 67

42103 Wuppertal

Tel.: 24534 - 0

Fax: 24534 - 50

E-mail: IB-Wuppertal@internationaler-bund-de

Ansprechpartnerinnen:

Frau Kohlhaas Tel.: 24534 - 0

Frau Terber Tel.: 24534 - 30

Frau Wolf Tel.: 24534 - 31

Telefonkontakte

Institution	Telefon	Fax
alpha e.V.		
• Hauswirtschaft	0202/2 80 18 80	
• Jugendwerkstatt	0202/8 39 06	0202/2 80 18 81
Arbeiterwohlfahrt, Bezirksverband Niederrhein e.V.		
• Freiwilliges Soziales Trainingsjahr	0202/870 55 44	0202/870 55 45
Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Wuppertal e.V.		
• Ausbildungszentrum	0202/50 35 33	
• Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung	0202/24 57 70	0202/44 64 55
Arbeitsamt Wuppertal		
• Arbeitsvermittlung/-beratung	0202/2828 - 0	0202/2828 - 446
• Berufsberatung	0202/2828 - 311	0202/2828 - 440
• Berufsinformationszentrum (BIZ)	0202/2828 - 460	0202/2828 - 440
Arbeitslosenhilfe Wuppertal e.V.	0202/42 24 36	0202/42 20 56
Arbeitslosenzentrum	0202/242 22 07	0202/42 20 56
Bénédict Sprachen- u. Wirtschaftsschule	0202/44 56 13	0202/45 04 91
Beratungsstelle der Jugendberufshilfe		
Weidenstraße 25	0202/563 - 7463 - 7467, - 7468	0202/563 - 7464
Wiesenstr. 105	0202/37 16 93 - 15	0202/563 - 2497
Deutsche Angestellten Akademie	0202/27550 53 0202/758 97 12 0202/758 97 14	
Diakonisches Werk Elberfeld		
• Azubi-Netzwerk	0202/698 18-60/-61/-62	0202/698 18-63
• Kleiderladen/Möbeldienst	0202/31 82 99	0202/30 10 74
Euro-Schulen Wuppertal	0202/42997 - 0	0202/42997 - 20

Telefonkontakte

Institution	Telefon	Fax
Fachkräftearbeitskreis "Jugendarbeitslosigkeit" c/o Beratungsstelle der Jugendberufshilfe	0202/563 - 7467	0202/563 - 7464
Fachstelle "Hilfe zur Arbeit"	0202/563 - 2505	0202/563 - 8511
GESA gGmbH • Berufsvorbereitungslehrgänge	0202/28 11 0 - 0 0202/28 11 0-60	0202/28 11 0 - 11
Gesellschaft für berufliche Aus- und Weiterbildung GBW mbH	0202/280 - 1210	
Gesellschaft für Qualifizierung im Handwerk GQH mbH • ABIS • AQuA • Jobrotation NRW	0202/28032 - 14/-15 0202/28032 - 14/-15 0202/28032 - 10	0202/28032 - 10 0202/28032 - 10 0202/0202/28032 - 10
Gleichstellungsstelle für Frauenfragen	0202/563 - 5370/-5604	0202/563 - 8491
Internationaler Bund Wuppertal e.V. • Beratungsstelle für SpätaussiedlerInnen • Berufsbildungszentrum	0202/24534 - 0 0202/7580 - 144	0202/24534 - 50 0202/7580 - 150
Jugend in Arbeit (JA)	0202/2490 - 830 0202/28032 - 24 0202/2828 - 271	
Lernen fördern e.V. • ÜSB (Übergang Schule - Beruf)	0202/50 74 90	

Telefonkontakte

Institution	Telefon	Fax
RAA Wuppertal	0202/563 - 2097	0202/563 - 8456
Schulen		
• Berufskolleg Am Haspel	0202/563 - 6516	0202/563 - 8061
• Berufskolleg Am Kothen	0202/8000 - 6/-7	0202/563 - 8063
• Berufskolleg Kohlstr.	0202/563 - 2151/-2651	0202/563 - 8064
• Berufskolleg Werther Brücke	0202/563 - 6319	0202/563 - 8062
• Peter-Härtling-Schule	0202/30 23 65	
Stadt Wuppertal		
Ressort Jugendamt und Soziale Dienste		
• Beratungsstelle der Jugendberufshilfe	0202/563 - 7463 -7467, -7468	0202/563 - 7464
• Beratungsstelle Sonderprogramm Jugendarbeitslosigkeit	0202/563 - 4413, -4414, -4415, -7465, -7466	0202/563 - 7464
• „w.hip.Spitzenklasse“	0202/563 - 66 54	0202/563 - 66 54
Volkshochschule		
• „BEOS“	0202/26246 - 27	
• Fachbereich Beschäftigung	0202/26246 - 0	0202/26246 - 19
• Grundbildung	0202/563 - 2261	0202/563 - 8037
• Motivationsmaßnahme für Frauen	0202/26246 - 27, - 82	
• Schulabschlüsse	0202/371693 - 14/-12	0202/563 - 2497
• TIP / BBE	0202/26246 - 46/-64/-67	0202/26246 - 44
• Vorbereitungslehrgang	0202/26246 - 38	
• Umschulungsbegleitende Hilfen	0202/563 - 2846	0202/563 - 8142
Wichernhaus gGmbH	0202/9806 - 300	0202/9806 - 301
Zentrum zur beruflichen Frauenförderung	0202/563 - 4038	0202/563 - 8494

**Beratungsstelle der
Jugendberufshilfe**

Weidenstraße 25
42117 Wuppertal

Hilla Fleiter
Gabriela Höner
Silke Remmerbach
Marion Schmidt-Lorch

Tel.: 563 - 7463, -7467, -7468

Fax.: 563 - 7464

November 2004